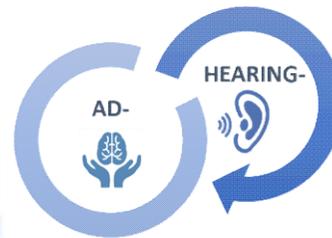


“AD-HEARING“

Demenzprävention durch Verbesserung der Hörgeräteversorgung



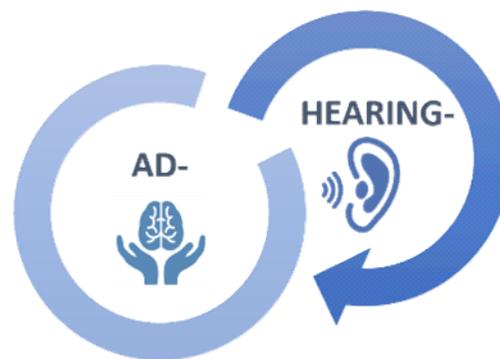
Dr. M. Abdel-Hamid, Dr. C. Bartels,
PD Dr. M. Belz, PD Dr. P. Heßmann,
Prof. Dr. N. Strenzke, R. Kühler



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinik für HNO

PROJEKT “AD-HEARING”

ADherence to and adjustment of **HEARING** aids
in clinical routine care as preventive dementia
strategy: improvement of cognition and well-being



Antragssteller*innen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. Mona Abdel-Hamid
Psychologische Psychotherapeutin
Leiterin PITCH-Sprechstunde



Dr. Claudia Bartels
Psychologische Psychotherapeutin
Leitende Psychologin



PD Dr. Philipp Heßmann
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Institutsambulanz



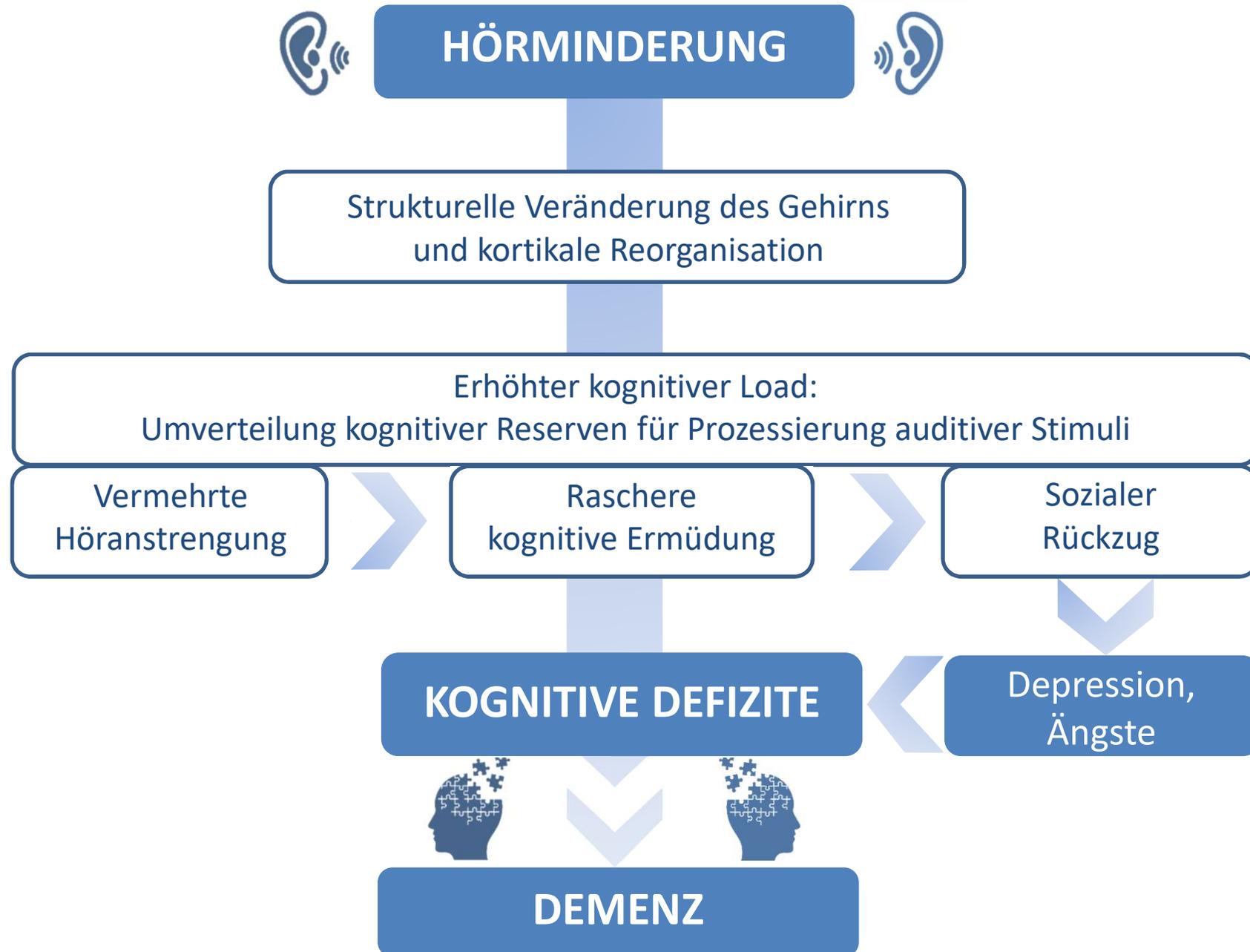
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



Prof. Dr. Nicola Strenzke
Fachärztin für HNO-Heilkunde
Leiterin Audiologisches Zentrum



PD Dr. Michael Belz
Diplompsychologe
Tagesklinik für ältere Menschen



HÖRVERLUST und seine Folgen



Einführung

- Demographischer Wandel,
steigende Lebenserwartung



Foto: dpa

- Zunahme altersbedingter Erkrankungen
 - Zunahme Demenzbetroffener (1.7 Mio. in D, 46.8 Mio. weltweit)
 - Erhöhte Multimorbidität



Allgemeinarzt-online

Einführung

- Neben kognitiven Einschränkungen treten im höheren Lebensalter ebenso zunehmend sensorische Defizite wie **Hörminderungen** auf.
 - ca. 360 Mio. Menschen weltweit mit Hörbehinderung
(Olusanya et al, 2014)
 - Anteil Schwerhöriger *(von Gablenz & Holube, 2015)*
 - 6. Lebensdekade: 20,3%
 - 7. Lebensdekade: 42,2 %
 - 8. Lebensdekade: 71,5%.



Ansatzpunkte zur (Sekundär-)Prävention der Demenz im Lebensverlauf

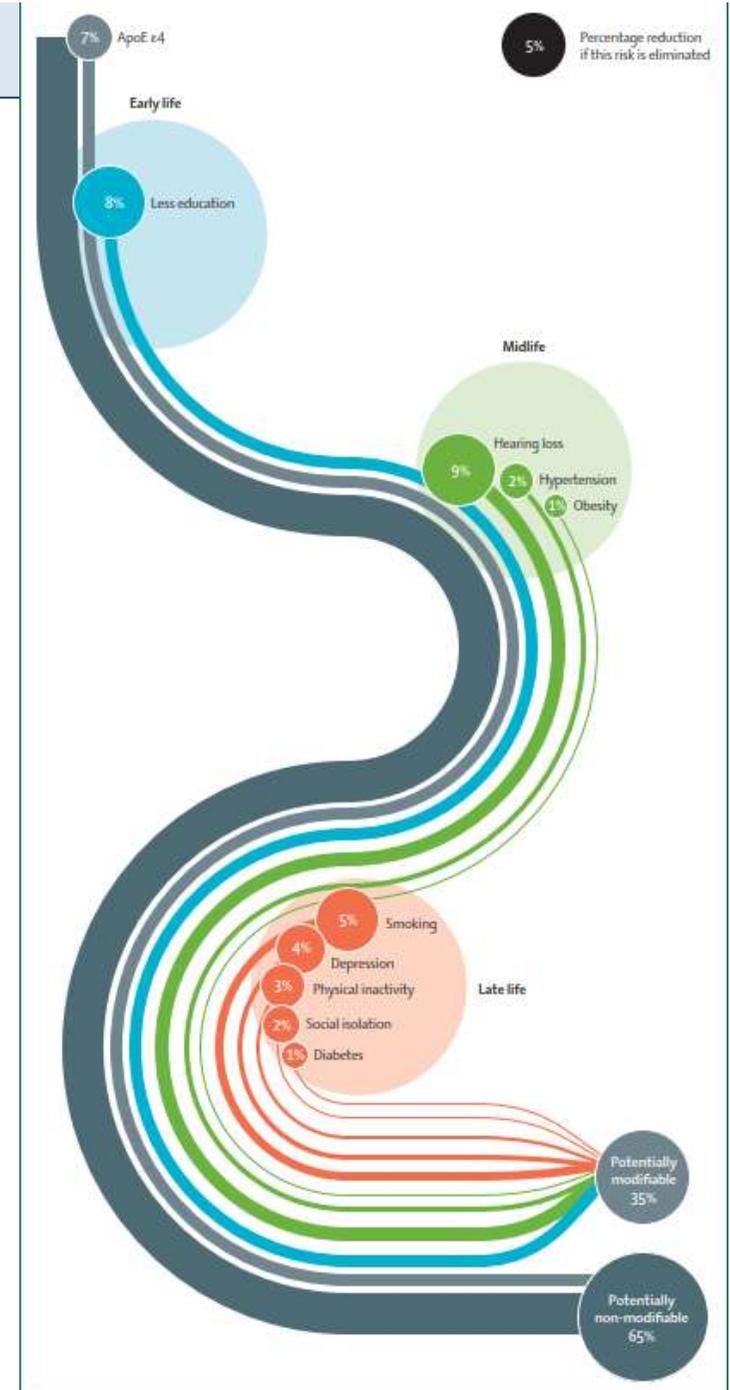


Figure 4: Life-course model of contribution of modifiable risk factors to dementia. Numbers are rounded to nearest integer. Figure shows potentially modifiable or non-modifiable risk factors.

Midlife

Hearing loss

9%

Hypertension

21%

Obesity

HÖRMINDERUNG

als potentiell modifizierbarer Risikofaktor

Einführung

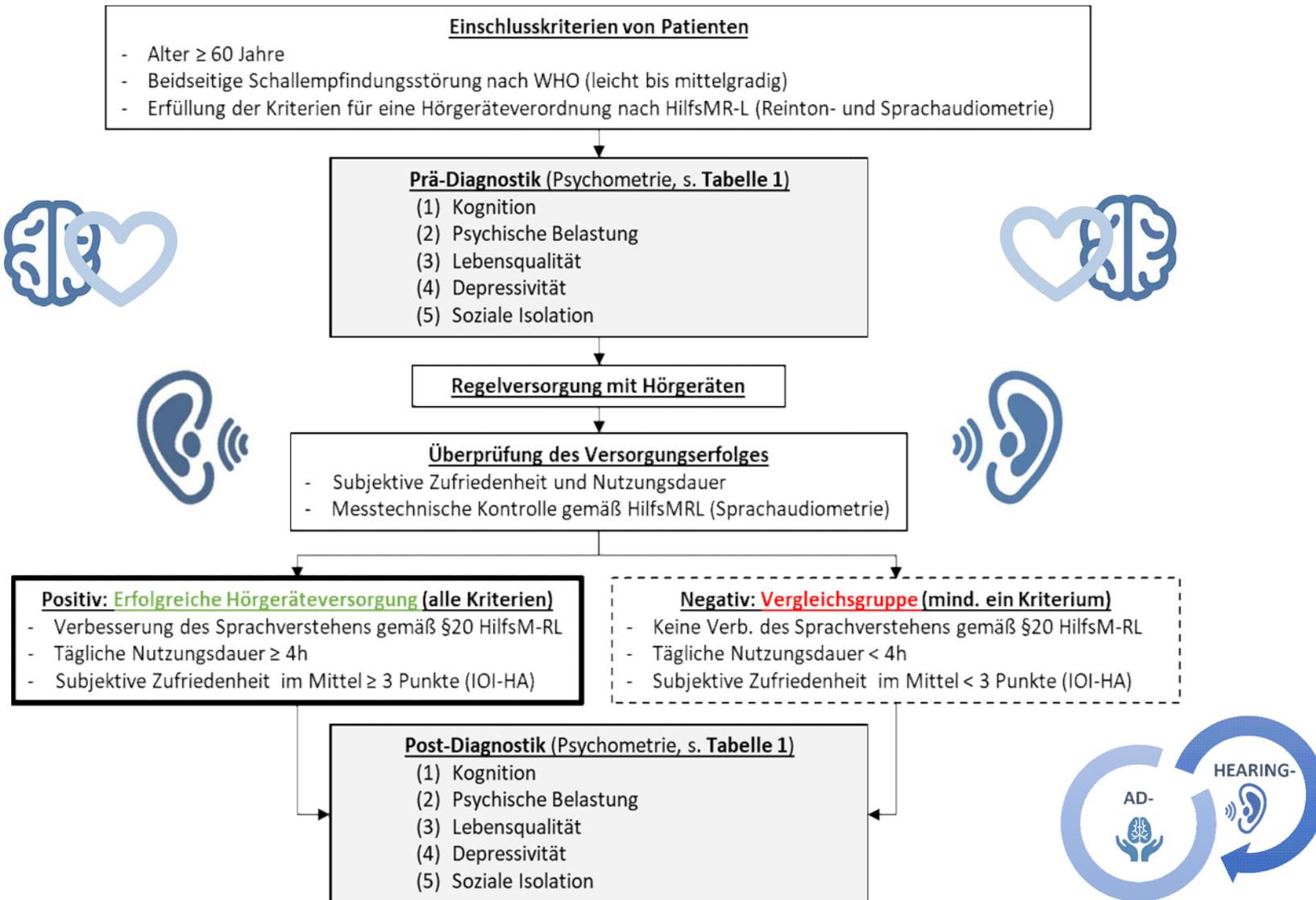
- Leichte Formen von Hörminderung:
Deutlich erhöhtes Langzeitrisiko für die Entwicklung kognitiver Defizite bzw. Demenz (*Livingston et al, 2017; Loughrey et al, 2018*)

- ▶ Kompensation des altersbedingten Hörverlustes könnte...
 - ...das soziale, emotionale und kognitive Funktionsniveau verbessern
 - ...Lebensqualität erhalten (*Fortunato et al, 2016; Mamo et al, 2018*)

- ▶ **ABER unzureichende Forschungslage!**



Das Projekt AD-HEARING



Hörgeräteversorgung



Kontrolle des
Anpass-Erfolgs

HNO-Ärzt*innen

Untersuchung, Hörtest,
Ausstellung einer Hörgeräte-
Verordnung

Wichtiger Hinweis für den Verordner
Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Hörgeräteversorgung bis zu einem Preisobergrenz.

Kostenvorschlag des Hörgeräteakustikers
Krankenkasse (Vollversicherung) ...
Kostenvorschlag ...
Krankenkasse (Zusatzversicherung) ...
Krankenkasse (Kostenteilung) ...

Grades	Recht	Links	Beidohr
A			
B			
C			
D			

Nach dem Hörtest können Hörgeräte bis zu einer Preisobergrenz freigegeben werden.

Diagnose: ...
Medikation: ...
Hörverlust: ...

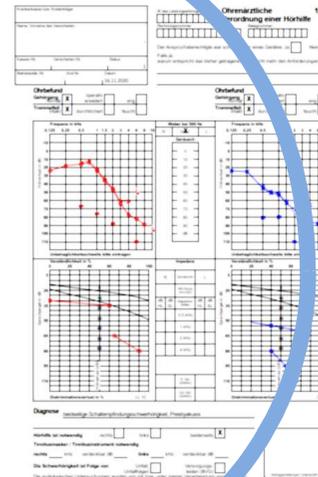
Kostenvorschlag für
Hörgerät: ...
Hörhilfsmittel: ...

Arztliche Bescheinigung
Ich bescheinige, dass der Patient ...
Ich bescheinige, dass der Patient ...
Ich bescheinige, dass der Patient ...

Leistungsbeschreibung
Die Krankenkasse ...
Die Krankenkasse ...

Empfehlung
Ich empfehle ein ...
Ich empfehle ein ...

Raum für interne Verordnungen der Krankenkasse



**Hörgeräte-
Akustiker*innen**

Untersuchung, Hörtest
vergleichende Anpassung (mit Nachanpassungen) von
mindestens 3 verschiedenen Hörsystemen
Kontrolle des Anpass-Erfolgs



Hörgeräteversorgung

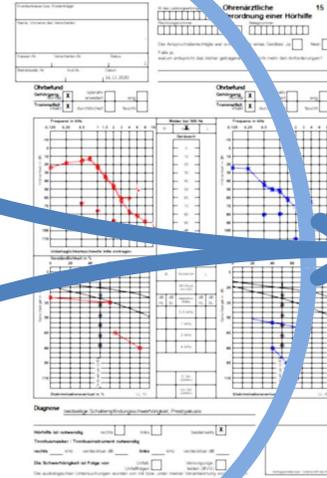


Kontrolle des
Anpass-Erfolgs

HNO-Ärzt*innen

Untersuchung, Hörtest
Ausstellung einer Hörgeräte-
Verordnung

Wichtiger Hinweis für den Verordner Die Krankenkassen/Technikanbieter bis zu einem Preisbetrag	
Kostenvorschlag des Hörgeräteanbieters Hörgerät (inkl. Zubehör) ... Hörgeräteanpassung ... Hörgeräteanpassung (bei Bedarf) ...	
A	
B	
C	
D	
Nach dem Hörtest werden Ihnen folgende Hörgeräte zur Verfügung gestellt:	
Name und Unterschrift	
Stempel und Unterschrift	
Kostenvorschlag für	
Name und Unterschrift	
Stempel und Unterschrift	
Arztliche Bescheinigung Ich bescheinige, dass diese ... Hörgeräte für die Versorgung ... des Patienten geeignet sind.	
Name und Unterschrift	
Stempel und Unterschrift	
Leistungsbeschreibung Die Krankenkasse ... auf Grund einer Bescheinigung	
Name und Unterschrift	
Stempel und Unterschrift	
Empfehlung Ich empfehle ... als geeignetste Hörgeräte ... für den Patienten.	
Name und Unterschrift	
Stempel und Unterschrift	
Raum für interne Vermerke der Krankenkasse	



AD-HEARING

- Studienteilnahme (PSYCH)
- bei Bedarf zusätzliche audiologische Beratung (HNO)

**Hörgeräte-
Akustiker*innen**

Untersuchung, Hörtest
vergleichende Anpassung (mit Nachanpassungen) von
mindestens 3 verschiedenen Hörsystemen
Kontrolle des Anpass-Erfolgs

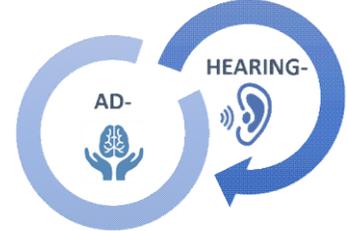


Abb.: Fa. Kind, Vitakustik

Begleit-/Versorgungsforschung

Endpunkt	Testverfahren
Kognition	Consortium to Establish a Registry for Alzheimer's Dementia (CERAD-plus), Zahlenspannen der Wechsler Memory Scale (WMS-IV)
Psychische Belastung	Symptom-Checklist-90 [®] -Standard (SCL-90 [®] -S)
Lebensqualität	Euro-HRQoL (EQ-5D)
Depressivität	Geriatric Depression Scale (GDS)
Soziale Isolation	Lubben Social Network Scale (LSNS-6)



Hauptfragestellungen

- Ermittlung des Anteils hörgeminderter Patient*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen, inkl. Ausmaß und Art dieser Beeinträchtigungen
- Nähere Charakterisierung des Anteils hörgeminderter Patient*innen mit psychischen Beeinträchtigungen
(psychische Belastung, reduzierte Lebensqualität, Depressivität, soziale Isolation)
- **Untersuchung des Effekts einer auditiven Erstversorgung bzw. verbesserten auditiven Versorgung auf kognitive und psychische Parameter i.S. einer Demenzprävention**



Übergeordnete Ziele



- Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung mit frühzeitiger Inanspruchnahme entsprechender Versorgungsstrukturen
- Verbesserte Psychoedukation hörgeminderter Patient*innen zu Auswirkungen von Höreinschränkungen auf die kognitive Leistungsfähigkeit und das psychische Befinden



Beteiligte

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. Mona Abdel-Hamid
Supervision, Beratung Betroffener (Psyche),
Optimierung psychische Versorgung
Netzwerkarbeit



Dr. Claudia Bartels
Hauptinitiatorin des Projekts
Supervision, **Demenzdiagnostik**,
Öffentlichkeitsarbeit



PD Dr. Philipp Heßmann
Versorgungsforschung,
Netzwerkarbeit, Datenauswertung

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



Prof. Dr. Nicola Strenzke und Robert Kühler
Beratung Betroffener (Hörgeräte)
Optimierung Hörgeräteversorgung
Netzwerkarbeit

PD Dr. Michael Belz
Statistische Begleitung,
Datenauswertung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Literatur

- Fortunato S, Forli F, Guglielmi V, De Corso E, Paludetti G, Berrettini S., Fetoni AR: A review of new insights on the association between hearing loss and cognitive decline in ageing. *Acta Otorhinolaryngol Ital* 2016; 36(3): 155-166.
- Livingston G, Sommerland A, Orgeta V, Costafreda SG, Huntley J, Ames D, Ballard C, Banerjee A, Burn A, Cohen-Mansfield J, Cooper C, Fox N, Gitlin LN, Howard R, Kales HC; Larson EB, Ritchie K, Rockwood K, Sampson EL, Samus Q, Schneider LS, Selbæk G, Teri L, Mukadam N. Dementia prevention, intervention, and care. *Lancet* 2017; 16;390(10113): 2673-2734.
- Loughrey DG, Kelly ME, Kelley GA, Brennan S, Lawlor BA: Association of age-related hearing loss with cognitive function, cognitive impairment, and dementia: A systematic review and meta-analysis. *JAMA Otolaryngology Head Neck Surg* 2018; 144(2): 115-126.
- Mamo SK, Reed NS, Price C, Occhipinti D, Pletnikova A, Lin FR, Oh ES: Hearing loss treatment in older adults with cognitive impairment: a systematic review. *J Speech Lang Hear Res* 2018; 61: 2589-2603.
- Olusanya BO, Neumann KJ, Saunders JE: The global burden of disabling hearing impairment: a call to action. *Bull World Health Organ* 1 2014; 92(5): 367–373.
- von Gablenz P, Holube I: Prävalenz von Schwerhörigkeit im Nordwesten Deutschlands: Ergebnisse einer epidemiologischen Untersuchung zum Hörstatus (HÖRSTAT). *HNO* 2015; 63: 195-214.
- Völter C, Götze L, Brune-Cohrs U, Dazert S, Thomas JP: Hören und Kognition: neurokognitive Testbatterien in der HNO-Heilkunde. *HNO* 2019; epub ahead of print.